

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Schönbrunn



Haag



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

18. Oktober 2018

Nummer 42

Gehölzschnittsammlung



Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 20. Oktober 2018, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag.
(an der Gemeindeverbindungsstraße Haag – Reichartshausen)**

In der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Vorankündigung: Die nächste und letzte Sammlung in diesem Jahr findet am Samstag, 17.11.2018 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag statt.

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
für die Ausgabe 44 (31.10.18) ist der Annahmeschluss für
Ihre Textbeiträge auf Freitag, 26.10.18 11.00 Uhr vorverlegt.**

Ihr Verlag



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
-Frau Milverstaedt- 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

**Anmeldung für
Bütermobil** 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
Fax 062 72-91 20 94

E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16
Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)
AVR Abfalltelefon 07 261/9 31 0

GiftInformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 18.10. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Fr., 19.10. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 – 3221
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412

Sa., 20.10. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

So., 21.10. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 3300
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456

Mo., 22.10. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Di., 23.10. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Mi., 24.10. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233

Do., 25.10. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

20.10.2018 (08.00 Uhr) - 22.10.2018 (08.00 Uhr)
**Dr. H. Gallenbach, Dr.med.dent. S. Gallenbach, Friedrichstr. 25,
69412 Eberbach, Tel: 06271/1040**

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar.

Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abruf-
bar: [http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/not-
dienst/karlsruhe/index.html](http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/not-dienst/karlsruhe/index.html)

Amtliche Bekanntmachungen

Keine Ausschusssitzung im Oktober

Da aktuell nur ein Bauantrag bei der Verwaltung vorliegt und auch vorberatungswürdige Themen für den Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt nicht anstehen, findet die auf den 22. Oktober 2015 terminierte Sitzung nicht statt. Der vorliegende Bauantrag wird in der Gemeinderatssitzung am 26.10.2018 behandelt.

BEKANNTMACHUNG

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Freitag, 26.10.2018, 19.00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses Schönbrunn

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der anschließenden Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragezeit
2. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.09.2018
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 28.09.2018
4. Bauanträge und Bauvoranfragen;
hier: Ersatzbau eines Holzlagerschuppens, Flst. 55/1, Gmk. Schönbrunn, Kesselmühlstraße 4
5. Ingenieurvertrag zur Planung und Durchführung von Tiefbauarbeiten in der K 4108 (Nachtrag)
6. Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Hochbehälters in Schönbrunn
7. Stromliefervertrag ab 01.01.2019
8. Förderung der Klima- und Umweltziele
- 8.1 Thermografieaufnahmen beheizter Gebäude
- 8.2 Sanierungsfahrplan für Wohngebäude
9. Ruftaxilinie Schönbrunn-Eberbach, hier: Wechsel des Unternehmers
10. Grundsätze zur Vermietung des Bürgersaals in Schönbrunn
11. Überprüfung der Straßenbeleuchtungsmasten auf Standsicherheit durch die EnBW
12. Mitteilungen der Verwaltung
- 12.1 BWS Projekttag
13. Fragen aus dem Gemeinderat
14. Verschiedenes

Schönbrunn, 18.10.2018
Der Bürgermeister



Baden-Württemberg

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Das Land eröffnet im Rahmen einer Ausnahmeregelung für 2018 für greeningpflichtige Betriebe die Futternutzung von ÖVF-Zwischenfrüchten und ÖVF-Untersaaten, um die Futterversorgung in Folge der Trockenheit im Jahr 2018 zu verbessern

Die lange Trockenheit mit landesweit unterdurchschnittlichen Niederschlägen und deutlich höheren Temperaturen als im langjährigen Mittel führte in Baden-Württemberg zu starken Ertragseinbußen auf Grünland und im Feldfutterbau. Auf vielen Flächen im Land werden Zwischenfrüchte oder Untersaaten als ökologische Vorrangflächen im Greening angebaut. Deswegen hat die EU-Kommission hinsichtlich der extremen Trockenheit Möglichkeiten eröffnet, die ÖVF-Zwischenfrüchte und ÖVF-Untersaaten ebenfalls zu Futterzwecken verwenden zu können. Bund und Länder haben sich dazu entschlossen von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und dahingehend die nationale Direktzahlungen-Durchführungsverordnung und die Agrarzahllungen-Verpflichtungenverordnung entsprechend geändert.

Von der EU-Kommission wurde bestätigt, dass mit Blick auf eine schnelle und einfache Umsetzung dieser einmaligen Ausnahmeregelung für 2018 weder ein Genehmigungs- noch Anzeigeverfahren erforderlich ist. Dadurch wird für die Ausnahmeregelung die Effektivität verbessert und die Abwicklung für Landwirtinnen, Landwirte und Verwaltung enorm vereinfacht.

Auf dieser Grundlage eröffnet auch das Land Baden-Württemberg weitere Möglichkeiten zum Ausgleich des Futtermangels aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen:

Bekanntmachung - Ausnahmeregelung der Direktzahlungen - Durchführungsverordnung für die gesamte Region Baden-Württemberg wegen außergewöhnlicher Trockenheit auf ökologischen Vorrangflächen (ÖVF) mit Zwischenfrucht- und Untersaatenbau Aufgrund inzwischen landesweit hoher Niederschlagsdefizite wird mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Ausnahmeregelung für die gesamte Landesfläche Baden-Württembergs eröffnet.

Gemäß § 31 Absatz 4 der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung vom 3. November 2014 (BGBl. I S. 1690), die zuletzt durch die Verordnung vom 27.09.2018 (BAnz AT28.09.2018 V1) geändert worden ist, ergeht folgende

Allgemeinverfügung

1. Der Aufwuchs von ÖVF-Zwischenfrüchten und ÖVF-Untersaaten kann durch Beweidung mit Tieren oder per Schnittnutzung für Futterzwecke genutzt werden.
2. Die Ausnahmeregelung gilt ausschließlich für greeningpflichtige Betriebe mit ÖVF.
3. Zulässig ist auch eine Weitergabe des Aufwuchses an Dritte.
4. Die Ausnahmeregelung ändert nichts an einschlägigen Regelungen zu ÖVF-Zwischenfrüchten und ÖVF-Untersaaten. Die Vorgaben zu den zulässigen Pflanzenarten, das Verbot des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln und mineralischen Düngemitteln gelten weiter wie bisher. Genutzt werden darf nur der Aufwuchs der Zwischenfrüchte und Untersaaten. Zur Erhaltung der positiven ökologischen Wirkungen der Zwischenfrüchte/Untersaaten müssen die restlichen Pflanzenteile - wie bisher - auf der Fläche bis zum 15. Januar 2019 verbleiben. Es gelten weiterhin die Cross Compliance-Verpflichtungen.
5. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag ihrer Bekanntmachung, die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Vollsperrung des Streckenabschnitts der L530 zwischen dem Kreisverkehr in der Ortsmitte von Lobenfeld und der Einmündung zur L532 ab 22. Oktober 2018 für voraussichtlich 2 Wochen

Die Fahrbahnoberfläche der L530 zwischen dem Kreisverkehr in der Ortsmitte von Lobenfeld und der Einmündung zur L532 ist in schadhaftem Zustand.

Deshalb wird dieser Abschnitt ab dem 22. Oktober 2018 vom Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe grundhaft saniert. Der Asphaltbelag wird abgefräst, vorhandene Schäden an den Rinnenplatten werden repariert und anschließend wird ein neuer Asphaltbelag aufgebracht. Die Kosten von ca. 200.000 € trägt das Land. Aufgrund der Baumaßnahme wird der Streckenabschnitt für ca. zwei Wochen voll gesperrt. Der Verkehr wird über die K4178 und die L532 umgeleitet.

Im gesperrten Bereich befinden sich eine Bushaltestelle (Lobenfeld Ortsmitte) und der Friedhof von Lobenfeld. Der Friedhof ist während der Bauzeit über den Gehweg vor Ort auf jeden Fall zu erreichen, die Bushaltestelle wird verlegt. Die Verkehrsteilnehmer und die Bevölkerung werden um Verständnis und angepasste Fahrweise gebeten.

Treibjagd am Freitag, 26. Oktober 2018

Um der starken Schwarzwildpopulation möglichst effektiv entgegen zu wirken und um die immensen Schäden an den landwirtschaftlichen Kulturen zu verringern, wird am **Freitag, dem 26. Oktober 2018**, zwischen **09.00 Uhr und 16.00 Uhr** eine Treibjagd im Bereich Untere Neckarberge und in den angrenzenden Jagdrevieren (Gemarkung Schönbrunn / Lobbach K 4103) statt.

Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs ergeht hiermit nach §§ 44, 45 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) folgende verkehrsrechtliche Anordnung:

Die Kreisstraße K 4103 Neckarhäuserhof - Haag ist in beide Richtungen für den gesamten Verkehr voll gesperrt.

Die Bevölkerung wird hiermit auf die Treibjagd aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen. Zur eigenen Sicherheit sowie zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen des Jagderfolgs werden alle Waldeigentümer, Selbstwerber, Schlagräumer, Spaziergänger, Jogger, Walker, Hundeführer, Radfahrer, Reiter usw. gebeten, die

bejagten Wald- und Feldflächen im genannten Zeitraum möglichst zu meiden. Die Gemeindeverwaltung Schönbrunn, das Kreisforstamt, die Jagdpächter und Jäger sind für Ihr Verständnis und die Beachtung dieser gemeinsamen Bitte dankbar.

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

Im Ortsteil Moosbrunn, Alter Gartenweg/Höhenweg, wurde ein kleines Stofftier gefunden. Die Fundsache kann im Bürgerbüro im Rathaus Schönbrunn, Tel. 06272/9300-0, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Finanzielle Unterstützung einer Elektro-Ladestation am Rathaus in Schönbrunn durch die Stiftergemeinschaft Sparkasse Neckartal-Odenwald

„Um einen weiteren wesentlichen aktiven Beitrag gemäß des Kerngedankens der Sparkasse „Aus der Region für die Region“ zu leisten, hat die Sparkasse Neckartal-Odenwald im Jahr 2012 die **Stiftergemeinschaft Sparkasse Neckartal-Odenwald** errichtet“, so der Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Neckartal-Odenwald, Sparkassendirektor Gerhard Stock, gleichzeitig auch Vorsitzender des Vorstands der Stiftergemeinschaft Sparkasse Neckartal-Odenwald.

Die Sparkasse Neckartal-Odenwald hat der Stiftung seit Errichtung mehr als 1,3 Mio. Euro, als Stiftungskapital und zur Verwirklichung von Stiftungsprojekten zugeführt, so Stock. Dies sei ein eindrucksvoller Beweis, dass die Sparkasse es mit der Übernahme von Verantwortung für die Region ernst meine. Die Sparkasse werde die Stiftergemeinschaft Sparkasse Neckartal-Odenwald auch weiterhin finanziell unterstützen, damit auch in der Zukunft solche Projekte in unserer Region unterstützt oder gar erst ermöglicht werden.

Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2012 sind mit den Mitteln, die heute überreicht werden, bereits über 532.000 Euro an Fördergeldern in die Region geflossen. Gefördert werden sowohl soziale Projekte, wie „Präventive Fachberatung für Kindertagesstätten“ des Diakonischen Werks Neckar-Odenwald-Kreis, kulturelle Projekte, wie die „Junge Philharmonie Neckartal-Odenwald“ oder Sportprojekte, wie die „Fair Play-Initiative“ im Sportkreis Buchen und Mosbach. Weitere Förderschwerpunkte setzt die Stiftergemeinschaft bei der Bildungsförderung, Jugendförderung und Natur und Umwelt.

Allen Interessierten bietet die Stiftergemeinschaft die Möglichkeit, im Rahmen von Zustiftungen zur Stiftergemeinschaft eigene Förderziele in der Region oder Heimatgemeinde dauerhaft zu unterstützen.



Aus der Hand des Stiftungsvorstandsvorsitzenden, Sparkassendirektor Gerhard Stock sowie der Geschäftsführerin der Stiftung, Abteilungsleiterin Anja Herkert erhielt Bürgermeister Jan Frey einen Förderbetrag in Höhe von **2.500,00 Euro** für die neu am Rathaus angebrachte Elektro-Ladestation. Die E-Bike-Ladestation wird einen Beitrag zur Förderung unserer Umwelt leisten. Die Elektromobilität in Deutschland gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wir freuen uns deshalb sehr, ein solches Projekt zu unterstützen und hoffen, dass von dem Angebot reger Gebrauch gemacht wird.



09. EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

Filme über das Älterwerden für Alt & Jung
www.festival-generationen.de

Bürgersaal im Rathaus

25. OKTOBER 2018 · 19.00 Uhr

„Monsieur Pierre geht online“

Eintritt ist frei 

Frische Milch direkt vom Bauernhof

Am Samstag, 06.10.2018, wurde ein Milchautomat auf dem Bauernhof von Phillip Danzeisen in der Häuserstraße 18 in Moosbrunn eingeweiht.

An dem Selbstbedienungsautomaten können die Kunden 24 Stunden, 7 Tage die Woche gekühlte Bio-Rohmilch erhalten.

Die Menge bestimmt der Milchabnehmer selbst und die Bezahlung erfolgt durch Münzeinwurf. Sinnvoll ist es, dass der Käufer sein Milchkännchen mitbringt.

Falls aber kein eigenes Gefäß vorhanden ist, können auch Glasflaschen vor Ort erworben werden. Der Preis pro Liter beträgt 1,20 €.



Die Familie Danzeisen begrüßte zur Einweihung Bürgermeister Jan Frey und die Gemeinderäte Karin Koch, Rolf Heckmann und Jürgen Dinkeldein sowie den Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte (CDU).

Feuerwehrrauptübung

Die Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn findet am **Samstag, 27. Oktober 2018 ab 16.00 Uhr statt**. Schwerpunktmäßig findet diese Jahresübung in Schönbrunn beim Anwesen der Familie Wolf in der Kesselmühlstr. 7, statt.

Die Bevölkerung wird sehr herzlich dazu eingeladen. Auf den öffentlichen Straßen ist mit kurzzeitigen Behinderungen und Umleitungen zu rechnen. Um Verständnis wird gebeten. Die Bevölkerung ist zu dieser Übung herzlich eingeladen.

„Ist das noch normal?“

Herausforderndes Verhalten –
beziehungsfördernde Kommunikation

Montag, 22.10. 2018, 19:00 Uhr

„Was ist beziehungsförderndes Verhalten“

Vortrag, Dr. Robert Urban, PH Heidelberg

Montag, 5.11. 2018, 19:00 Uhr

KINDHEIT

Dokumentarfilm, Regie: Margreth Olin, Norwegen 2017, 90 Min.

Projektstage

an der

Grundschule Bildungswerkstatt Schönbrunn

Aula der Grundschule Bildungswerkstatt Schönbrunn
Hauptstr. 24, 69436 Schönbrunn

Eintritt frei

Veranstalter:

Gemeinde Schönbrunn, Herdstraße 2, 69436 Schönbrunn
in Kooperation mit der Grundschule Bildungswerkstatt Schönbrunn und der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Institut für Sonderpädagogik und Lernförderung

Finanziert und gefördert werden die Projektstage durch:

Förderverein der BWS, Gemeinde Schönbrunn, Bildungswerkstatt Schönbrunn



„Wir sind für Sie da!“

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher informierten sich beim Eberbacher Patiententag am 9. Oktober über aktuelle Angebote der GRN-Klinik

Am Dienstag, 9. Oktober 2018, hatte die GRN-Klinik Eberbach die interessierte Bevölkerung eingeladen, sich unter dem Motto „Rund um versorgt“ über aktuelle Angebote der Klinik und ihrer Kooperationspartner zu informieren. Sechs Vorträge boten Einblicke in die medizinischen Fachbereiche Orthopädie, Kardiologie, Gastroenterologie, Chirurgie, Palliativmedizin und Urologie. Bürgermeister Peter Reichert eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort und dankte – auch im Namen des Schirmherrn, Landrat Stefan Dallinger – für das große Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GRN-Klinik.

Wann ist ein Kunstgelenk an der Schulter notwendig und sinnvoll? Diese und andere Fragen zum künstlichen Schultergelenk beantwortete Dr. med. Martin Stark, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie. Jährlich, so erfuhr das staunende Publikum, erhalten bis zu 25.000 Menschen in Deutschland eine solche Prothese – die dritthäufigste nach dem künstlichen Hüft- und Kniegelenk. Ursachen für eine schmerzhafte Erkrankung der Schulter sind beispielsweise Arthrose, Rheuma und falsch verheilte Oberarmkopfrühe. Wie bei Knie und Hüfte, so gilt auch hier: Operiert wird, wenn der Leidensdruck – das heißt, die Schmerzen und die eingeschränkte Beweglichkeit – zu groß wird. Allerdings sollte man, so der erfahrene Operateur und Leiter des EndoProthetikZentrums Eberbach, den Eingriff vornehmen, bevor Muskeln und Sehnen allzu sehr abgebaut haben.

Der neue stellvertretende Chefarzt der Kardiologie, Dr. med. Haitham Abu Sharar, widmete sich in seinem Vortrag den häufigsten Herzkloppenerkrankungen und erklärte eindrucksvoll, zum Teil mit Hilfe

von eingespielten Videoaufnahmen, deren interventionelle Behandlungsmöglichkeiten. Bei der sogenannten Aortenklappenstenose ist die Aortenklappe, die den Blutstrom vom Herzen in den Körper regelt, verkalkt und verengt. Die kathetergestützte Aortenklappenimplantation („TAVI“) ist eine etablierte Behandlungsmethode mit hervorragenden Resultaten.

Bei der Mitralklappeninsuffizienz handelt es sich um eine Undichtigkeit der Segelklappe, die ihre Ventilfunktion zwischen dem linken Vorhof und der Kammer verrichtet. Eine kathetergestützte Klappenrekonstruktion mittels eines „Clips“ ist inzwischen ein Standardverfahren zur Behandlung einer schweren Mitralklappeninsuffizienz bei Patienten, für die eine operative Klappensanierung zu riskant wäre. Dr. Abu Sharar verwies in diesem Zusammenhang auf die enge Kooperation der GRN-Klinik Eberbach mit dem Universitätsklinikum Heidelberg.

„Sechs Prozent aller Bürgerinnen und Bürger in Deutschland erkranken im Laufe ihres Lebens an Darmkrebs – und zwei Prozent sterben daran“, warnte Dr. Bernhard Nitsche, als Chefarzt der Inneren Medizin an der GRN-Klinik Eberbach spezialisiert auf das Teilgebiet der Gastroenterologie. Dabei sei es möglich, durch gezielte Vorsorge diese Zahl um das Zehnfache zu verringern, nämlich auf 0,6 bzw. 0,2 Prozent!

Voraussetzung hierfür sei allerdings, dass alle, denen eine Vorsorgeuntersuchung zusteht – unter anderem die bei gesetzlichen Krankenkassen Versicherten ab 55 Jahren –, die entsprechenden Vorsorgeangebote auch tatsächlich in Anspruch nehmen. In einem endoskopischen Eingriff am Dickdarm werden hierbei eventuell vorhandene Polypen diagnostiziert und entfernt; denn die Gefahr, dass aus einem Polypen innerhalb von zehn Jahren ein bösartiger Tumor wird, ist groß. Dr. Nitsche: „Wir wollen die Polypen entfernen, bevor der Darmkrebs entsteht!“

Wenn jemand an Darmkrebs erkrankt, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass er daran sterben wird, betonte Dr. med. Thorsten Löffler, stellvertretender Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Falls der Krebs noch nicht zu weit fortgeschritten ist, kann der Tumor in einer Operation vollständig entfernt werden.

In vielen Fällen ist ein künstlicher Darmausgang nicht oder nur vorübergehend notwendig, damit die Nähte im Inneren des Organs unbeeinträchtigt heilen können. Sollte der Krebs bereits „gestreut“ haben, also Metastasen vorhanden sein, so gibt es die Möglichkeit, ihn mit einer Chemo- und eventuell auch Strahlentherapie zu bekämpfen. In manchen Fällen können auch Metastasen operativ entfernt werden und dadurch eine Heilung erzielt werden.

Auch für Patienten, deren Krankheit nicht mehr geheilt werden kann, gibt es Hilfe: Dr. med. Mathias Schmidt, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin, stellte die Behandlungsmöglichkeiten der Palliativmedizin vor: Schmerzlinderung und die Therapie von Übelkeit, Luftnot und Angst gehören ebenso dazu wie die Palliativpflege („Palliative Care“), bei Bedarf die Sozial- und psychologische Beratung sowie auf Wunsch die Einbeziehung der Seelsorge und ambulanter oder stationärer Hospizangebote. Das Wichtigste, so Dr. Schmidt: „Der Patient sagt, was gemacht wird; er bestimmt, welche Behandlung durchgeführt wird - und wie lange.“

Dr. med. Jan Voegelé beendete den Patienten-Informationstag mit seinem Vortrag zur überaktiven Blase („Reizblase“). Dahinter verbirgt sich die Problematik des früher als gewöhnlich einsetzenden Harndranges, der dann zu einem nicht mehr unterdrückbaren Drang anwächst. Der Gang zur Toilette wird oftmals nicht mehr geschafft – ungewollter Harnverlust ist die Folge.

16 Prozent der Männer und 17,5 Prozent der Frauen in Deutschland sind davon betroffen – vor dem sechzigsten Lebensjahr mehr Frauen, danach mehr Männer. Nach verschiedenen subjektiven und objektiven Testungen, kann die überaktive Blase mit Hilfe einer Harnstrahl- oder Blasendruckmessung weiter diagnostiziert werden.

Als Therapien haben sich sowohl die medikamentöse (sogenannte Anticholinergika) als auch die operative Behandlung – etwa die Applikation von Botulinumtoxin in die Harnblase im Rahmen eines endoskopischen OP-Eingriffs – bewährt. Dr. Voegelés Appell: „Keine falsche Scham – vertrauen Sie sich Ihrem Hausarzt oder Facharzt für Urologie an!“

Dr. Thorsten Löffler, der gemeinsam mit Dr. Martin Stark den Abend moderierte, fasste in seinem Schlusswort noch einmal zusammen, was alle Vortragenden zuvor vermittelt hatten: „Wir sind für Sie da!“



Die Vortragenden des Eberbacher Patiententages, v.l.n.r.: Dr. Martin Stark, Dr. Haitham Abu Sharar, Dr. Mathias Schmidt, Dr. Jan Voegele, Dr. Thorsten Löffler, Dr. Bernhard Nitsche – und Klinikleiter Martin Hildenbrand (Foto: GRN)

Rhein – Neckar – Kreis

Kostenfreier DSGVO-Workshop für Vereine aus dem Rhein-Neckar-Kreis am 05. November in Leimen

Die neuen Regelungen zum Datenschutz stellen Vereine, Stiftungen und ehrenamtliche Initiativen vor große Herausforderungen. Das Projekt Digitale Nachbarschaft der Initiative Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) will Vereine bei der Umsetzung der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO, unterstützen und bietet bundesweit Workshops zum Thema Datenschutz an. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises wird am 05. November ein Datenschutz-Workshop in Leimen stattfinden.

Neben einer allgemeinen Einführung in die DSGVO erwartet die Teilnehmenden eine praxisnahe, gemeinsame Erarbeitung der datenschutzbezogenen Pflichten und Rechte in der Vereinsarbeit. Ziel des Workshops ist es, die relevantesten Datenschutzerfordernisse an interessierte Vereinsmitglieder zu vermitteln, um diese so zukünftig im Vereinsleben umsetzen zu können.

Die Veranstaltung findet am 05. November 2018 von 13.00 – 17.00 Uhr im Bürgerhaus „Europasaal“, Nußlocher Straße 16, in 69181 Leimen statt.

Mit dem Projekt Digitale Nachbarschaft startete 2015 eine bundesweite Initiative für Multiplikatoren („Scouts“), die ehrenamtliche Organisationen und freiwillig engagierte Bürger in Deutschland im sicheren Umgang mit dem Internet schulen. In kostenfreien Webinaren, Selbstlernkursen und Workshops sowie mit Handbüchern, Tutorials und Grundlagentexten werden den Scouts die wichtigsten Inhalte zur sicheren Nutzung des Internets vermittelt, die sie dann an andere weitergeben. Das Thema DSGVO und deren praxisnahe Umsetzung im Vereinsalltag ist seit diesem Jahr neuer Programmbestandteil. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und unterstützt von der Deutschen Telekom AG.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an beate.otto@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch unter der 06221 522 2199. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Patrick Fierhauser – erster Mobilitätsmanager des Rhein-Neckar-Kreises

Seit dem 30. September 2018 hat Patrick Fierhauser seine Tätigkeit als Manager für Mobilität und Luftreinhaltung in der neu eingerichteten Stabsstelle Mobilität und Luftreinhaltung aufgenommen. Die neue Stabsstelle ist beim Dezernat für Umwelt und Technik im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis angesiedelt. Für die Personalfinanzierung konnte der Rhein-Neckar-Kreis eine vierjährige Förderung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg zum Zwecke der kommunalen Luftreinhaltung erwirken.

Der 33-Jährige hat zuvor als Klimaschutzmanager und Sachgebietsleiter des Umweltreferats der bayrischen Gemeinde Murnau gearbeitet. Bereits in seinem Masterstudium „Umweltmanagement und

Stadtplanung in Ballungsräumen“ an der Hochschule RheinMain Wiesbaden hatte er sich auf die integrative Verkehrsplanung und das intermodale Mobilitätsmanagement als Schwerpunktthemen fokussiert. In den vergangenen Jahren arbeitete er an der Konzeption und Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätsplanes für die Gemeinde Murnau, trieb E-Mobilitäts- und Radverkehrskonzept voran und steuerte die interkommunale Koordination im Rahmen von Förderprojekten. Auch privat ist dem Neu-Heidelberger viel an umweltfreundlicher Mobilität gelegen: Er verzichtet häufig aufs Auto und ist mit ÖPNV und Fahrrad flexibel und klimaneutral unterwegs.

Im Rhein-Neckar-Kreis wird der Mobilität, so hieß es bereits in Stefan Dallingers Bewerbungsrede für die Wahl zum Landrat des Rhein-Neckar-Kreises im März 2018, zukünftig besonders hohe Relevanz zukommen. Die Entwicklung einer zukunftsweisenden Mobilitätsstrategie wird unter Einbeziehung aller relevanten Verkehrsträger und unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Luftreinhaltung verfolgt. Der Fokus der Aufgaben liegt hierbei auf der Gewährleistung einer zukunftsfähigen Mobilität, der Erhaltung und Verbesserung der verschiedenen Mobilitätsangebote, der Implementierung des Klimaschutzes und der kreisweiten Koordinierung und Interessensvertretung in Bezug auf Mobilitätsmaßnahmen.

Fierhauser als Mobilitätsmanager übernimmt hierbei eine vernetzende Funktion. In Kooperation mit dem Referat für Nahverkehr im Amt für Schulen, Nahverkehr, Kultur und Sport, dem Straßenbauamt, dem Straßenverkehrsamt, der Geschäftsstelle Klimaschutz beim Eigenbetrieb Bau und Vermögen und dem Sachgebiet für Tourismus- und Strukturförderung bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung können die Aufgaben der Mobilität zukünftig ohne Reibungsverluste gebündelt und vorangetrieben werden.

„Besonders wichtig ist hierbei die Themenbearbeitung aus Anwendersicht,“, so Fierhauser, „um die einzelnen Benutzergruppen optimal zu erreichen, müssen zunächst ihre Bedürfnisse erkannt und verstanden werden.“ Denn nur so kann es gelingen, nutzerfreundliche Strukturangebote abseits des Individualverkehrs zu etablieren.

Auch Landrat Dallinger ist überzeugt, dass „die Schaffung einer Stelle für Mobilitätsmanagement ein Schritt in die richtige Richtung ist“ und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne einer zukunftsfähigen Mobilität im Kreis.



Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis gGmbH

Energiespartipp:
Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 31. Oktober 2018, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliiba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

20.09.2018 Luna Seisler, Tochter von Steffen und Sarah-Maria Seisler, Schönbrunn, Ortsteil Schwanheim, Herzstr. 11

Sterbefall:

03.10.2018 Norbert Michael Holl, Schönbrunn, Ortsteil Moosbrunn, Häusserstr. 45

Vereinsnachrichten



TTC Haag aktuell!

Herren 2 verschenken Sieg in Hilsbach!

Personell nicht in Bestbesetzung mussten die Herren 2 beim TTC Schwarz-Rot Hilsbach V eine 8:4 Niederlage hinnehmen. Mit dem Doppelsieg von Michael Höchel/Marius Fürst konnte lediglich zu diesem frühen Zeitpunkt das Spiel noch ausgeglichen gestaltet werden. Lediglich Michael Höchel konnte mit seinen drei Einzelsiegen das Ergebnis freundlicher gestalten.

Jugend gewinnt Auswärtsspiel!

Mit 6:2 gewinnt die Jugend bei der SG-TTC Ittlingen / Reihen. Bastian Milverstaedt/Paul Rabung konnten ihr Doppel gewinnen. In den Einzelnen waren Philipp Boch 2x, Bastian Milverstaedt, Tom Ebel und Paul Rabung jeweils 1x siegreich.

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 18.10.2018, TTC Haag II – TTF Eschelbach-Angelbachtal IV
Freitag, 19.10.2018, TTC Haag I – TTC Gemmingen II



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Einladung zum Schlachtfest!



Am Samstag, 27. Oktober ab 17 Uhr findet unser traditionelles Schlachtfest im Schützenhaus in Moosbrunn statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.



MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn gibt bekannt Winterfeier 2018

Theaterspiel der Theatergruppe „Babbelwasser“:

Am Freitag und Samstag, den **23.11.** und **24.11.2018** findet im Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses die diesjährige Winterfeier des MGV 1878 „Eintracht“ Schönbrunn statt.

Die Theatergruppe „Babbelwasser“ bringt den Dreiakter **„Junggesellenabschied“** von Regina Rösch zur Aufführung. Einlass ist um **18.00 Uhr**. Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr**.

Der Eintritt beträgt **6 €**. **Es werden maximal 6 Karten pro Person vergeben.**

Eintrittskarten für beide Aufführungen können Sie im Vorverkauf am **21.10.2018** von **10.00** bis **12.00** Uhr und am **11.11.2018** von **10.00** bis **11.00** Uhr im Vereinsheim des MGV erhalten.

Die Bevölkerung ist recht herzlich dazu eingeladen.

Der MGV Schönbrunn und natürlich die Theatergruppe „Babbelwasser“ freuen sich jetzt schon auf ihr Kommen.

Es spielen:

Rollen

Ferdinand Häuslein, ca. 60 Jahre
Paula Häuslein, seine Ehefrau
Manfred Häuslein, beider Sohn
Tamara von Schönfeld, seine Freundin
Lanzelot v. Schönfeld, Vater v. Tamara
Angelina v. Schönfeld, Mutter v. Tamara
Alfons Meister, Freund des Hauses
Betty Meister, seine Ehefrau
Anneliese Schnell, Nachbarin
Souffleur
Regie

Schauspieler

Manuel Heiß
Kirsten Straub
Marc Völker
Isabelle Göhrig
Benjamin Köhler
Sophie Schwarz
Florian Schmitt
Fabienne Völker
Carola Wolf
Benjamin Durst
Anette Henrich

Kurzer Ausschnitt des Theaterstückes:

Manfred Häuslein hat es nicht leicht. Seit fünf Jahren nervt ihn seine Mutter Paula Tag und Nacht mit ihrem Wunsch nach einer Schwiegertochter aus gutem Hause, die möglichst auch noch etwas Geld in die Ehe bringen soll. Auch Vater Ferdinand und sein Freund Alfons sind stark an einer möglichst schnellen Hochzeit interessiert, möchte man doch die Gelegenheit nutzen, um bei Manfreds Junggesellenabschied endlich mal wieder eine richtige Feier unter Männern zu veranstalten. Und das, bevor man nur noch mittels Rollator zum Junggesellenabschied gehen kann.

So steht schließlich der 59. Geburtstag von Paula vor der Tür, doch wie schon in den Vorjahren, scheint auch dieser Geburtstag unter einem schlechten Stern zu stehen. Außer Bratpfanne und Kochtopf fällt Ferdinand, wie schon in den letzten zwanzig Jahren, kein passendes Geschenk ein. Und auch der größte Wunsch von Paula wird sich nicht erfüllen: Manfred hat noch immer keine heiratswillige Freundin und der Traum zum 60. Geburtstag endlich Oma zu werden, rückt in weite Ferne.

Doch dann präsentiert Manfred völlig überraschend eine Verlobte: Tamara von Schönfeld

Nun aber genug der Geschichte. Die Theatergruppe „Babbelwasser“ will natürlich nicht alles verraten. Besucht unser Theaterstück „Junggesellenabschied“.



Musik

Geschmack

Vergnügen Schwanheim

Einladung zum konzertanten Liederabend

Am: Samstag, 17.11.2018, 19.30 Uhr
Im: Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim
In: Gepflegter Atmosphäre
Mit: MGV 1867 Schwanheim
„Töchter Schwanheims“
MGV Cäcilia Sandhausen
MGV Brombach
Frauenchor Brombach
Eintritt: Frei

Forstbetriebsgemeinschaft Kleiner Odenwald

- Bericht aus der Jahreshauptversammlung -

Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) „Kleiner Odenwald“ zog auf ihrer Mitgliederversammlung am 12. Okt. 2018 im „Schwanheimer Hof“ Bilanz über das Geschäftsjahr 2017.

Vorsitzender Roland Schilling konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen, unter anderem Jerg Hilt, Geschäftsführer von der Forstkammer B.-W., Manfred Robens, Kreisforstamt, Leiter des Forstbezirks Odenwald, die Revierleiter Klaus Berberich und Hubert Richter, Thomas Falk von der Geschäftsführung bei der Holzverkaufsstelle in Neckargemünd.

Roland Schilling berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über ein forstwirtschaftlich gesehen bewegtes und arbeitsreiches Jahr. Stürme, Borkenkäferkalamitäten, Trockenheit, Dürre, Klimawandel und Waldbrände haben unseren Wäldern viel zugemutet und in vielen Teilen Deutschlands die Betriebe in eine dramatische Lage gebracht. Die Forstkammer BW hat dies aufgegriffen und ein Maßnahmenkonzept erarbeitet und vorgestellt.

Die großen Käferholzmengen haben die Preise, vor allem beim Fichtenstammholz, in den Keller getrieben, was für die Waldbesitzer einen großen Verlust bedeutet.

Das Kartellverfahren, das Verfahren vor dem Bundesgerichtshof und die Neuorganisation der Forstverwaltung in Baden-Württemberg zog sich, auch in diesem Jahr, wie ein roter Faden durch das ganze Jahr hindurch, so Schilling in seinem umfassenden Bericht.

Geschäftsführer Thomas Falk von der Holzverkaufsstelle Nadelstammholz legte im Geschäfts- und Kassenbericht exakte Zahlen über den Holzeinschlag und über den Holzverkauf vor. Der Einschlag mit rd. 2.500 Fm liegt weit unter dem jahresdurchschnittlichen Mittel.

Die FBG „Kleiner Odenwald“ hatte zum 31.12.2017, 282 Mitglieder mit einer Holzbodenfläche von 572 Hektar.

Der Kassenbericht gab Auskunft über geordnete Finanzen. Es war zum Haushaltsausgleich eine Entnahme von rd. 3.000,- EUR aus der Rücklege erforderlich, was durch den geringeren Holzeinschlag und einen 4-tägigen Ausflug in 2017 zu begründen ist.

Vom Vorsitzenden wurde dem Kreisforstamt für die Beratung und Betreuung der Wälder Dank und Anerkennung ausgesprochen. Der Kassenprüfbericht wurde vom Kassenprüfer Eugen Jakob vorgelesen und eine einwandfreie Kassenführung attestiert. Der Vorstand wurde auf Antrag von Peter Heiß, aus Moosbrunn, einstimmig entlastet und der Dank von Seiten der Mitglieder ausgesprochen.

Als Kassenprüfer wurden Karl Braus und Eugen Jakob von der Versammlung für ein weiteres Jahr bestätigt. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wurde nach Sachvortrag durch Thomas Falk angenommen und einstimmig beschlossen.

Jerg Hilt von der Forstkammer Baden-Württemberg und Manfred Robens vom Kreisforstamt berichteten über Aktuelles aus der Forstpolitik und gaben einen Sachstandsbericht zur zukünftigen Forstorganisation in Baden-Württemberg.

Der Bundesgerichtshof hat mit einem Beschlussurteil vom 12.06.2018 die Beschlussempfehlung des Bundeskartellamtes sowie das Urteil des OLG Düsseldorf bezüglich des gebündelten Rundholzverkaufs in Baden-Württemberg aufgehoben, was aber nicht bedeutet, dass keine strukturellen Änderungen in der Forstorganisation notwendig seien.

Der Staatswald wird zukünftig über eine Körperschaft des öffentlichen Rechts eigenständig bewirtschaftet, nach Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden und Empfehlungen des Lenkungsausschusses ergibt sich nun mit dem „Kooperationsmodell“ ein Lichtblick am Horizont. Die Kreisforstämter können weiterhin Beratungs- und Betreuungsleistungen (kostendeckend) für den Privat- und Kommunalwald anbieten, wobei die Holzvermarktung herausgetrennt und über eine eigene Institution erfolgen muss, so Manfred Robens.

Über weitere forstpolitische Fragen berichtete Jerg Hilt aus Sicht der Forstkammer BW. Er erwähnte, dass ein Entwurf für ein Forstreformgesetz bereits vorliegt und sich in der Anhörung befindet. Es werden im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens noch viele Detailfragen zu klären sein und auch die Gebührengestaltung wird eine große Rolle spielen.

Die Stärkung und Förderung der forstlichen Zusammenschlüsse wurde ebenfalls angesprochen. Die Forstreform soll bis 1. Juli 2019 bzw. 1. Jan. 2020 vollzogen sein.

Waldwirtschaftliche Fragen, einschließlich Holzaufbereitung, Unternehmereinsatz, Holzmarkt und Brennholzverkauf wurden von Revierleiter Klaus Berberich und Geschäftsführer Thomas Falk eingehend beleuchtet und wichtige Hinweise sowie eine Markteinschätzung für die neue Einschlagsperiode gegeben. Bei dem vorhandenen und noch anfallenden Käferholz ist beim Einschlag von Frischholz, im Nadelstammholzbereich, Vorsicht geboten. Andere Sortimente können je nach Marktlage und nach Absprache mit der Revierleitung eingeschlagen werden. Insgesamt sind im Privatwald genügend Holzvorräte vorhanden.

Als Lehrfahrt ist ein Ausflug am 29. Mai 2019, in den Raum Schwäbisch Hall, mit einer Besichtigung eines Holzverarbeitenden Betriebs und einem entsprechenden Rahmenprogramm vorgesehen.

In seinem Schlusswort dankte Roland Schilling allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Mit dem Wunsch auf ein erfolgreiches und unfallfreies Forstwirtschaftsjahr 2018/19 wurde die Versammlung geschlossen.

FBG „Kleiner Odenwald“

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerinnen Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21.10.2018

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von Selina Heß und von Henri, Clara und Mi Young Legat

Sonntag, 28.10.2018

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

Sonntag, 04.11.2018

18.00 Uhr Schönbrunn, Abend-Gottesdienst

Sonntag, 11.11.2018

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von Leon Kallenberger

11.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit der Taufe von Emma und Maya Zimmermann

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 19.10.2018

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

KONFIRMANDEN

Freitag, den 19.10.2018

16.30 – 18.00 Uhr im Gemeindeforum der Kirche Allemühl

ANSTOSS

Das nächste Treffen für alle Fußballbegeisterten ist am Samstag, den 27.10.2018, 11.00-12.30 Uhr, in der Turnhalle in Schönbrunn.

21.10.2018 | 17:00 UHR
AGLASTERHAUSEN EV. KIRCHE
Am Marktplatz 11

KONZERT

mit festlicher und fetziger Musik
mit Werken von G. Gabrieli, E. Grieg, A. Guttmaier, E. Falk, M. Schütz, u. a.

JUGENDPOSAUNENCHOR NORDBADEN
Leitung: Landesposaunenwart Armin Schaefer

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten zu Gunsten des
FÖRDERVEREINS BADISCHE POSAUNENARBEIT

Widerrufen der Gemeinde
Hochschule für
THOLANDER
Erfolgreich & Nachhaltig

KRABELTREFF

Jeden Dienstag, 10-11Uhr, im Gemeindehaus in Aglasterhausen (Am Marktplatz 11, Aglasterhausen).

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch
**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
 sondern überwinde das Böse mit Gutem.**
 Römer 12, 21

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag (21. So. nach Trinitatis), den 21. Oktober 2018 um 10.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde am Mittwoch um 19 Uhr und Kinderstunde am Samstag 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pater Loice Neelankavil (Tel. 65 81)

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Freitag, 19.10.18 HI. Paul vom Kreuz**

10.00	Schwanh	Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick
10.30	Schwanh	Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel

Samstag, 20.10.18 HI. Wendelin

19.00	Unterschw	Vorabendmesse
-------	-----------	---------------

Sonntag, 21.10.18 29. Sonntag im Jahreskreis

9.00	Neunk	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
10.30	Aglasterh	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
10.30	Asbach	Wortgottesfeier mit Kinderkirche
14.00	Neunk	Rosenkranzandacht mit der Frauengemeinschaft

Dienstag, 23.10.18 HI. Johannes v. Capestrano

16.00	Neunk	Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Pflegepark
18.30	Neunk	Rosenkranz
19.00	Neunk	Messfeier (für Lebende u. Verstorbene d. Familie Erich u. Gertrud Häfner – für Michaela Heckmann u. f. einen Kranken)

Samstag, 27.10.18

19.00	Asbach	Vorabendmesse; Missio-Kollekte
-------	--------	--------------------------------

Sonntag, 28.10.18 30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Ende der Sommerzeit!

9.00	Neunk	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei); Missio-Kollekte
9.00	Unterschw	Wortgottesfeier; Missio-Kollekte
10.30	Aglasterh	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei); Missio-Kollekte
18.00	Aglasterh	Rosenkranz

Asbach: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 21. Oktober, findet in Asbach um 10.30 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 8 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zum Gottesdienst in der Kirche, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung in einen eigenen Raum und kehren später wieder zurück.

Neunkirchen: Rosenkranz der Frauengemeinschaft

Das Rosenkranzgebet gibt Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid. Am 21.10.18 um 14.00 Uhr beginnt in der Katholischen Kirche das Rosenkranzgebet. Anschließend gibt es im Pflegepark Glück im Winkel, Schöne Aussicht 2, Neunkirchen,

Kaffee und Kuchen zu moderaten Preisen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme beim Rosenkranzgebet, sowie beim anschließenden gemütlichen Beisammensein freuen.

FrauenGestalten

Herzliche Einladung an alle Frauen unserer Seelsorgeeinheit zum nächsten Frauen-gestalten-Abend. Dieses Mal laden wir zu einem „**Märchenhaften Abend**“ ein.

Wir treffen uns am 24.10.18 um 19.30 Uhr im Kleinen Pfarrsaal unter der Katholischen Kirche in Aglasterhausen.

Neunkirchen: Pfarrfesterlös steht fest

Das diesjährige Pfarrfest ist schon wieder Vergangenheit, aber nach Bezahlung aller ausstehenden Rechnungen steht inzwischen der großartige Erlös von 2.468,41 € fest. Dies ist wieder der Verdienst vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer. Ihnen und allen Besuchern aus nah und fern sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Weitere Termine:

Di. 23.10. in Neunkirchen: 20.00 Uhr

1. Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung, Altes Pfarrhaus

Mi. 24.10. in Neunkirchen:

19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus

Fr. 26.10. in Neunkirchen:

19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Tauftermine

18. November, 2. Dezember, 13. Januar

Öffnungszeiten der beiden Büchereien**Aglasterhausen (unter der Sakristei):**

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags 11.30 – 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Tel. 92 60 35; e-mail: buch-hausen@web.de

Medienliste der Bücherei: www.eopac.net/BGX510022

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 21.10.

Wissenswertes**Humor:**

Zwei Priester beschlossen, nach Hawaii in Ferien zu fahren. Sie waren entschlossen dies zu einem richtigen Urlaub zu machen und nichts anzuziehen, an dem man sie als Geistliche erkennen könnte. Sobald das Flugzeug gelandet war, gingen sie in einen Laden und kauften sich echt schrille Shorts, Hemden, Sandalen, Sonnenbrillen usw. Am nächsten Morgen gingen sie in diesem Touristenoutfit zum Strand.

Sie hatten es sich auf ihren Liegestühlen gemütlich gemacht, genossen einen Drink und die Sonne, als eine tolle Blondine in ihrem winzigen Bikini direkt auf die beiden zu kam. Beide konnten nicht anders, als sie anzustarren. Als die Blondine an ihnen vorbei ging, lächelte sie und sagte: „Guten Morgen, Vater!“ und nickte jedem von ihnen freundlich zu und ging weiter.

Jetzt waren sie perplex. Wie um alles in der Welt konnte sie wissen, dass sie Priester waren? Am nächsten Tag gingen sie wieder in den Laden und kauften noch schrillere Klamotten.

Wieder machten sie es sich am Strand bequem, genossen die Sonne usw. Nach einer Weile kam erneut diese Wahnsinnsblondine auf sie zu, in einem noch freizügigeren Bikini. Wieder begrüßte sie jeden von beiden mit „Guten Morgen, Vater“ und ging weiter.

Jetzt hielt es einer der beiden Priester nicht mehr aus und sagte: „Einen Moment bitte, junge Dame.“ „Ja?“ antwortete sie.

„Wir sind tatsächlich Priester, und wir sind stolz darauf. Aber eines wüsste ich doch zu gerne: Woher in aller Welt wissen Sie, dass wir Geistliche sind?“

„Vater, ich bin`s, Schwester Renate...“

Jahreshauptversammlung beim Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg - Regionalverband Eberbach -

- Gut besuchte Veranstaltung –
- Wilfried Kappel im Amt bestätigt -

Bei der kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung des Regionalverbands Eberbach im Hotel Schwanheimer Hof in 69436 Schönbrunn konnte Vorsitzender Wilfried Kappel erfreulich viele Mitglieder begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht ging er auf die zurückliegenden fünf Jahre ein, die er als Vorsitzender gestalten durfte.

Nachdem der Regionalverband Eberbach 2013 wieder zum Leben erweckt wurde, konnte den Mitgliedern vor Ort eine breite Palette von Veranstaltungen angeboten werden.

Neben Vorträgen zu Themen wie Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Erben und Vererben wurden auch Einbruchschutz und Onlinebanking behandelt. Auch politische Veranstaltungen wie z. Bsp. Eine Podiumsdiskussion vor den Landtagswahlen waren im Angebot.

Aktuell wird vom Vorsitzenden eine monatliche Sprechstunde in Eberbach, Friedrich-Ebert-Str. 6 angeboten. Die Stadt Eberbach stellt erfreulicherweise einen Büroraum zur Verfügung.

Nach den weiteren Regularien wie Kassen und Kassenprüfbericht beantragte Altbürgermeister Roland Schilling die Entlastung des Vorstands. Er bedankte sich namens der Mitglieder im Besonderen für die Arbeit des Vorsitzenden Wilfried Kappel und seiner Ehefrau Ursula. Nach der einstimmigen Entlastung wurden die Neuwahlen durchgeführt.

Wilfried Kappel wurde für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt.

Mit dem Ausblick auf die weiteren Aktivitäten des Verbands wurde der offizielle Teil der Veranstaltung geschlossen und zum Vortrag „Zweites Pflegestärkungsgesetz und Auswirkungen auf die Beihilfe“, von Herrn Karl Schüle, Rechtsreferent bei der Geschäftsstelle in Stuttgart, übergeleitet.

Herr Schüle verstand es den Mitgliedern, in seinem fast zweistündigen Power Point Vortrag, einen nicht einfachen rechtlichen Stoff verständlich näher zu bringen.

In praktischen Beispielen zeigte er das Verfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit vom Antrag bis zum Bescheid auf. Im Weiteren ging er detailliert auf die einzelnen Leistungsarten von Pflegeversicherung und Beihilfe ein. Die zahlreichen Fragen zum Ende des Vortrags zeigten wie wichtig dieses Thema bei den Mitgliedern ist. Mit dem Dank des Vorsitzenden an den Referenten wurde eine interessante Veranstaltung beendet.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 19.10.2018 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel- leseprogramm stützt sich auf Johannes 13-14.

Sonntag, 21.10.2018 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheberschaft der Bibel stützt.**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Großzügiges Geben macht glücklich (Apostelgeschichte 20:35)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271/6688 und unter www.jw.org

Armin Stähle zum 80.

Der 2008 in Eberbach verstorbene Künstler Armin Stähle wäre im Januar 2019 80 Jahre alt geworden. Seine Heimatstadt Eberbach widmet ihm deshalb Ausstellungen an verschiedenen Orten.

Stähle hat ein Werk von großer Bandbreite und Komplexität geschaffen. In seinem Gesamtwerk stehen die Gemälde im Vordergrund. Sein „Madonnenzyklus“ (12 Ölbilder) beinhaltet die Vielschichtigkeit des Themas „Madonna-Frau-Mutter-Kind“.

Als Radierer hat er sich einen Namen gemacht u. a. auch durch seine Mappenwerke „Wutachblätter“ und die „120 Tage des Marquis de Sade“. Schuberts „Winterreise“ hat er in 24 Federzeichnungen umgesetzt.

Ausstellungen in Eberbach 28.10.2018 – 14.04.2019

Vernissage am 28.10.2018, 11.30 Uhr, Rathausgalerie

Rathausgalerie:

Mo., Di., Do 8-17 Uhr
Mi., 8-18 Uhr
Fr., 8-12 Uhr

Galerie Artgerecht:

Di. bis Fr. 15-18 Uhr
Samstag 11-14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter 06272-2100 oder 06271-3858

Museum der Stadt Eberbach:

Di und Fr 15-17 Uhr
Sa und So 14-17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter 06271-87242



SG-SV Lobbach

VfL Heiligkreuzsteinach II –

SpG SG-SV Lobbach II 0:3 (0:0) 10.10.2018

VfL Heiligkreuzsteinach I – SG-SV Lobbach I 4:1 (2:0) 12.10.2018

Die nächsten Spielansetzungen der Spielgemeinschaft:

Sonntag, 21.10.2018

11.Spieltag Kreisliga Heidelberg

SG-SV Lobbach I – 1.FC Wiesloch (in Waldwimmersbach)

Donnerstag, 25.10.2018

12.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg

SVfB Eberbach III – SpG SG-SV Lobbach II (in Eberbach)

Donnerstag, 25.10.2018

12.Spieltag Kreisliga Heidelberg

SpVgg Baiertal – SG-SV Lobbach (in Baiertal)

Richardshusener Kerwe 2018

Herzog Richard gibt das Kerweprogramm bekannt:

FREITAG, 26. OKTOBER, AB 20.00 UHR

*Kerweparty
im Festzelt auf dem Kerweplatz -Eintritt frei-*

SAMSTAG, 27. OKTOBER 19.15 Uhr

*Kerweöffnung
Schlüsselübergabe an Herzog Richard IV.
auf dem Rathausplatz
Fassbieranstich mit Freibier & Taufe der Kerweschlumbel*

19.30 Uhr „3. KERWE-CENTRUM-PARTY“

mit der Band „Sicherheitshalbe“ – Eintritt nur 5,-€

SONNTAG, 28. OKTOBER, 14.30 UHR

*Gerichtstag der Centena
(auf dem Rathausplatz)*

MONTAG, 29. OKTOBER, 19.30 UHR

*Schlumbelverbrennung – Sportgelände
Die einheimischen Gaststätten sind für die
Kerwe 2018 bestens vorbereitet.*